studierende 18. Mai 2022



Projekt der Woche: „ADO Journal“

Das „ADO-Journal“ ist ein Blog, der in Zusammenarbeit der Medienwerkstatt von Vincentino e.V. und der Albrecht-Dürer-Oberschule im Rahmen des Jubiläumsjahres „#2021JLID – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ entstanden ist.

Der Verein Vincentino e.V. – Kultur stärkt Kinder in Berlin setzte 2021 im Jubiläumsjahr „#2021JLID – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ eine Programmreihe unter dem Titel „Andere Lebenswelten kennenlernen – Fokus junges jüdisches Leben in Berlin“ mit Begegnungs- und Medienprojekten an fünf Schulen in Neukölln, Kreuzberg und Pankow um. Dabei wurde gekocht, musiziert, designt, performt und vieles mehr, je nachdem in welchen Feldern die mitwirkenden jungen jüdischen Protagonistinnen und Protagonisten aktiv sind.

Bei zwei von fünfzehn Projektwochen bzw. Workshopreihen über je drei Monate war der Schwerpunkt „Recherche und journalistisches Schreiben“ und die von den Jugendlichen erarbeiteten Postings flossen in den Blog „ADO Journal“ ein. Zwei Gruppen aus dem 7. und 8. Jahrgang der Albrecht-Dürer-Oberschule trafen sich jeden Freitagvormittag mit jüdischen Journalistinnen und Journalisten, Regisseurinnen und Regisseuren sowie Autorinnen und Autoren gemeinsam mit den Medienprofis Matthias Schellenberger und Rilana Kubassa. Die Jugendlichen recherchierten zum jungen jüdischen Leben in Berlin und veröffentlichten die Ergebnisse anschließend als Text-, Audio- oder Video-Beiträge im „ADO Journal“.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Mehrfach zu Gast war die engagierten Autorinnen Lea Streisand und Mirna Funk. Mirna beantwortete den Schülerinnen und Schülern offen und direkt jede Frage – über das Schreiben, über sich selbst und zum aktuellen jüdischen Leben in Berlin. Für die Treffen hatten sich die Jugendlichen viele Fragen überlegt: „Wie viel Geld bekommt man eigentlich für ein Buch?“, „Wie findet man ein Thema?“ und „Welche Musik hörst Du gern?“ und mit Mirna erarbeiteten sie, wie man ein Interview verfasst.

Mit der Referentin Miki Hermer schauten die Schülerinnen und Schüler den Clip der Amadeu Antonio Stiftung zur Straßenumfrage „‚Du Jude‘ als Beleidigung?“, in dem Berliner Jugendliche von ihren Erfahrungen berichten und diskutierten mit Miki darüber.

Zusammen mit dem Guide Alex Green besuchten die Jugendlichen das Jüdische Museum und erstellten danach mit Rilana Kubassa und Matthias Schellenberger

Beiträge zu Fragen wie: „Welche journalistischen Aufgabenbereiche gibt es?“, „Was bedeutet Journalismus in einer Demokratie?“, „Worauf sollte man beim Recherchieren im Internet achten?“, „Wie geht man kritisch mit Text- und Bildquellen um?“ und „Wie erstellt man eigene Posts für Blogs und Social Media?“.

Zum Ende der Medienwerkstatt-Reihe am Albrecht-Dürer-Oberschule kam noch ein besonderer Gast, die in Berlin lebende israelische Regisseurin Yael Reuveny. Yael zeigte den Schülerinnen und Schülern ihre Filme „Vier Fragen“ und feierten zusammen mit süßem Gebäck und dem guten Gefühl, dass alle Blog-Beiträge fertig für die Veröffentlichung waren.

Bei Best of Vincentino-Show am 18. März 2022, bei der sich alle Projekte aus dem Jubiläumsjahr #2021JLID vorstellten, präsentierten die Schülerinnen und Schüler auch ihren Blog. Hier ein Zusammenschnitt der live übertragenen Show vom 18. März 2022:

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Alle Beiträge der Schülerinnen und Schüler finden Sie hier.

Weitere Beiträge zu allen Projekten finden Sie u. a.
auf Instagram.

Wir danken allen Mitwirkenden und besonders unserem Medienwerkstattleiter Matthias Schellenberger sowie den Förderern: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V. dem Bundesministerium des Innern und für Heimat, der Axel-Springer-Stiftung sowie der Szloma-Albam-Stiftung. Die Programmreihe wurde kuratiert von Ulla Giesler, Kulturwissenschaftlerin.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration